



Pressemeldung

Nr. 8 vom 05.03.2015

Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“: Missbrauchsbeauftragter bietet Schulen, Sportvereinen und Praxen neues Informationsmaterial für die Prävention von sexueller Gewalt

**Neu gestaltete Homepage des Beauftragten erweitert das Informationsangebot
insbesondere zu Prävention, Hilfen und rechtlichen Fragen.**

Berlin, 05.03.2015. Seit heute gibt es im Onlineshop der Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“ (www.kein-raum-fuer-missbrauch.de) neue Flyer und Plakate zur Prävention von sexueller Gewalt an Mädchen und Jungen. Sie richten sich mit spezifischen Informationen an Schulen und Sportvereine sowie ärztliche und therapeutische Praxen und können kostenfrei bestellt werden.

Die Flyer sollen Schulleitungen, Trainern, Ärztinnen oder Therapeuten Anregungen geben, sich gegen sexualisierte Gewalt in ihren Einrichtungen und Vereinen zu engagieren und informieren zu Schutzkonzepten und Unterstützungsangeboten. Neue Plakate sprechen darüber hinaus Menschen an, die sich Sorgen um ein Kind machen oder Fragen zu Missbrauch haben. Ein vierter Flyer und ein weiteres Plakat geben allgemeine Informationen zum Thema und zu Kontakt- und Beratungsangeboten.

Rörig: „Mit diesen neuen Informationsangeboten bietet die Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“ erstmals spezifische Angebote für Schulen, Sportvereine und Arztpraxen. Es ist wichtig, dass Orte, an denen Kinder Erwachsenen anvertraut sind, Kompetenzorte für das Thema sexueller Missbrauch werden. Wo klar und deutlich signalisiert wird, dass das Thema der sexuellen Gewalt kein Tabu ist, vertrauen sich Kinder und Erwachsene eher an, als dort, wo über Missbrauch geschwiegen wird.“ Mit Unterstützung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung wird der Gesundheitsflyer am 6. März dem Deutschen Ärzteblatt und am 10. März der Ausgabe Psychologische Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten beiliegen. Damit werden mehr als 150.000 Praxen in Deutschland erreicht werden. Auch eine breite Verteilung der Materialien in Schulen und im Sport ist angedacht,

Mit dem **Relaunch der Homepage des Beauftragten** (www.beauftragter-missbrauch.de) wird seit März auch die Website des Beauftragten als zentrales Infoportal zu sexuellem Kindesmissbrauch für Betroffene, aber auch Angehörige, Fachkräfte und weitere Interessierte neu positioniert: Die Website ist mit ihren Hinweisen auf das bundesweite Hilfetelefon und das Hilfeportal Sexueller Missbrauch sowie einer Landkarte mit Hilfeangeboten vor Ort wichtige Kontakt- und Anlaufstelle. Sie informiert darüber hinaus zu den Schwerpunktthemen Prävention, Hilfe, Aufarbeitung, Betroffenenbeteiligung und Recht, zu aktuellen Themen und Entwicklungen sowie zum Amt, zu den Aufgaben und zur Person des Beauftragten.

Kostenfreie Bestellungen der neuen Flyer und Plakate im Online-Shop der Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“ unter www.kein-raum-fuer-missbrauch.de. Weitere Infos: www.beauftragter-missbrauch.de.